

A 212
546

S y s t e m

der

V o l k s w i r t h s c h a f t.

Ein Hand- und Lesebuch

für

Geschäftsmänner und Studierende

von

Wilhelm Roscher.

Erster Band,

die Grundlagen der Nationalökonomie enthaltend.

Achte, vermehrte und verbesserte Auflage.

St u t t g a r t.

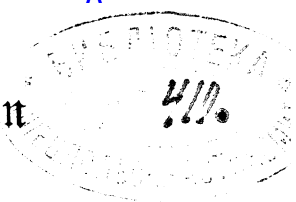
Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung

1869.

Ä

Ä

0212
546



Die Grundlagen

der

Nationalökonomie.

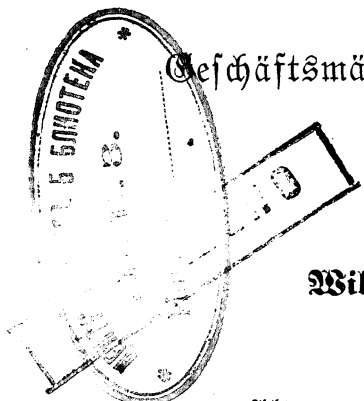
Ein Hand- und Lesebuch

für

Geschäftsmänner und Studierende

von

Wilhelm Roscher.



Achte, vermehrte und verbesserte Auflage.

No náimichary dubricimean emp. 262 nu. 7.
No ahopav. cnúicay abnogh? -- 193 -- R

Stammann

Stuttgart.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1869.

Ä



40-10199

Vorrede

zur ersten Auflage.

Mit Gottes Hülfe soll das vorliegende Werk in vier Bänden vollendet werden. Der zweite wird die Nationalökonomik des Ackerbaues und der verwandten Urproductionszweige enthalten, der dritte die Nationalökonomik des Gewerbefleißes und Handels, der vierte die Lehre vom Staats- und Gemeindehaushalt. Bei aller systematischen Einheit des ganzen Werkes wird doch jeder einzelne Band, mit einem besondern Titel versehen, für sich allein verständlich und verkäuflich sein.

Ueber die eigenthümliche Methode, welche diesem Werke zu Grunde liegt, und welche in den folgenden Bänden noch ungleich mehr eigenthümliche Früchte bringen wird, habe ich mich S. 48 ff. wohl hinreichend ausgesprochen, und füge deßhalb nur noch ein paar Worte hinzu über das Verhältniß der Anmerkungen zum Texte. Jeder aufmerksame Leser wird sich bald überzeugen, daß unter den vielen Citaten meines Buches kein einziges von gelehrter Brunktsucht herrührt. Ein Theil derselben dient als nothwendiger Beleg, wo auffallende, wenig bekannte Thatfachen angezogen werden. Ein anderer Theil verweist den Leser auf die kürzeste und zur eigenen Forschung anspornendste Art in solche Gebiete, welche den im Texte berührten zwar nahe liegen, aber gleichwohl davon verschieden sind. Die meisten Citate verfolgen einen dogmengeschichtlichen Zweck. So weit meine Hülfsmittel reichten, habe ich von jeder wichtigeren Lehre den ersten Keim, die Hauptentwickelungsstufen

und Gegensätze, endlich den bis jetzt erreichten Höhepunkt anzugeben versucht. Dieß erforderte mitunter einige Selbstüberwindung, indem ich mir bewußt war, gewisse Thatfachen durchaus selbständig entdeckt zu haben, und erst nachher bei irgend einem alten, fast vergessenen Schriftsteller ähnliche Beobachtungen fand. Alle dogmengeschichtlichen Citate sind durch gesperrte Schrift hervorgehoben, und ich beabsichtige beim Schlusse des ganzen Werkes ein historisch gruppirtes Verzeichniß der früheren Theoretiker mitzuthemen, worin auf sämtliche Stellen, die von dem jeweiligen Autor handeln, verwiesen ist. Mein Buch wird auf solche Art zugleich als Handbuch und als Literaturgeschichte der Nationalökonomik dienen können. Indessen weiß jeder Kenner, wie geringfügig in der letzten Rücksicht die Vorarbeiten sind. Ich werde mich deßhalb aufrichtig freuen, wenn meine Fachgenossen mich auf persönlichem oder literarischem Wege in allen den Fällen berichtigen, wo ich den frühesten Autor einer Wahrheit oder eines wissenschaftlich bedeutenden Irrthums verkannt habe.

Daß ich mir als Publicum meines Buches nicht bloß Gelehrte, sondern überhaupt Gebildete vorgestellt habe, sagt bereits der Titel. Ernste Männer, welche die Wahrheit und Wissenschaft um ihrer selbst willen begehren, sollten es freilich sein. Wie jener alte Geschichtschreiber, den ich vorzugsweise als meinen Lehrer verehere, so wünsche auch ich, daß meine Arbeit denen nützlich werde, *ὅσοι βουλίσσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφὲς σκοπεῖν καὶ τῶν μελλόντων ποτὲ αὖτις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιούτων καὶ παραπλησίῳ ἔσεσθαι.* (Thukydides I, 22.)

Universität Leipzig, Ende Mai 1854.

Wilhelm Roscher.